**INHALTSVERZEICHNIS**

[1. Allgemeines 1](#_Toc58244584)

[2. Bewilligungen 1](#_Toc58244585)

[3. Förderungen 2](#_Toc58244586)

[4. Ausführungszeitraum (tatsächliche Termine) 3](#_Toc58244587)

[5. Ausführung 4](#_Toc58244588)

[6. Ausschreibung – Vergabe – Abrechnung 4](#_Toc58244589)

[7. Kosten 6](#_Toc58244590)

[8. Stellungnahmen 7](#_Toc58244591)

1. Allgemeines

1.1 Bauherr, Betreiber und Förderungsnehmer

Name / Adresse

1.2 Bezeichnung der Anlage

*< Bezeichnung des Bauabschnittes*

*Errichtung / Sanierung / Anpassung / Leitungsinformationssystem >*

1.3 Planung der Anlagenteile

Name / Adresse

Bezeichnung des Einreichprojektes

1.4 Örtliche Bauaufsicht

Name / Adresse

2. Bewilligungen

2.1 Wasserrecht

*< alle für den BA relevanten wasserrechtlichen Bewilligungsbescheide anführen oder Hinweis, wenn keine Bewilligung erforderlich ist (z.B. bei Sanierungs-BA, LIS) >*

Wasserrechtlicher Bewilligungsbescheid: BH XXXXX / LH von NÖ, Zl. XXXX vom XX.XX.XXXX .

Wasserrechtlicher Überprüfungsbescheid: BH XXXXX / LH von NÖ, Zl. XXXX vom XX.XX.XXXX .

*< wenn Bescheid noch nicht vorhanden, Angaben wann die wasserrechtliche Überprüfung beantragt wurde und Bestätigung, dass die Auflagen und Bedingungen der wasserrechtlichen Bewilligung eingehalten wurden >*

*< Beim Anzeigeverfahren: >*

Anzeige an: BH XXXXX / LH von NÖ vom XX.XX.XXXX

Ausführungsanzeige vom XX.XX.XXXX

2.2 Öffentliches Wassergut

Bewilligung zur Benützung von öffentlichem Wassergut: <*Behörde, Zahl, Datum*>

*< oder Hinweis, dass keine Bewilligung erforderlich war >*

2.3 Sonstige Bewilligungen

Baubehördliche Bewilligung: *<Behörde, Zahl, Datum>*

Bewilligung zur Benützung von Straßengrund: <*Behörde, Zahl, Datum*>

Bewilligung nach Eisenbahngesetz: <*Behörde, Zahl, Datum*>

*< oder Hinweis, dass keine Bewilligung erforderlich war >*

3. Förderungen

Einlangen der Förderansuchen beim Amt der NÖ Landesregierung: XX.XX.XXXX .

3.1 Gemäß Umweltförderungsgesetz UFG 1993

Antragsnummer: XXX

Förderungsvertrag Datum: XX.XX.XXXX

Investitionskosten: EUR

Fördersatz, Art der Förderung: %, FZ / IZ *< zutreffendes anführen >*

Förderausmaß (%-Anteil): EUR

Pauschale Leitungskataster: EUR

**Förderbarwert UFG gesamt: EUR**

3.2 Gemäß NÖ Wasserwirtschaftsfondsgesetz

*< Wenn ab September 2022 die Zusicherung getrennte Angaben für Versorgungssicherheit, Versickerung/Retention oder Blackoutvorsorge-Maßnahmen enthält, in Tabelle bitte die entsprechenden Zeilen einfügen >*

Zusicherung NÖ WWF Zahl: XXX

Datum: XX.XX.XXXX

Investitionskosten: EUR

Fördersatz: %

Förderbetrag (%-Anteil): EUR

Pauschale Leitungskataster: EUR

**Förderbetrag NÖ WWF gesamt: EUR**

< *Wenn keine Förderung vom NÖ WWF gewährt wird, stattdessen:*

*Schreiben des NÖ WWF, dass keine zusätzliche Förderung gewährt wird*

*Zahl: XXX*

*Datum: XX.XX.XXXX >*

*< Allenfalls Hinweis, dass kein Förderansuchen an den NÖ WWF gestellt wurde>*

3.3 Sonstige Förderungen

*< Eckdaten (Förderstelle / Förderschiene, Geschäfts-Zahl, Investitionskosten, Förderhöhe) von anderen Förderungen, die ganz oder teilweise diesem BA zugeordnet sind (z.B. KIG 2017, KIG 2020).*

4. Ausführungszeitraum (tatsächliche Termine)

* + Baubeginn: XX.XX.XXXX
  + Funktionsfähigkeit: XX.XX.XXXX
  + Fertigstellung (einschließlich Restarbeiten): XX.XX.XXXX

*< Termine sind**auf Grund von Bautagesberichten oder Leistungszeiträumen in Firmenrechnungen festzulegen. >*

*< Allfälliger Hinweis auf Bauleistungen als Vorleistung mit Begründung >*

*< Bei Rechnungsdatum nach Funktionsfähigkeit – vor allem bei Prüfmaßnahmen – ist in der Rechnungs­zusammenstellung der Leistungszeitraum anzuführen. >*

*< Allfällige Zustimmung des Landes zur Erstreckung der Fertigstellungsfrist auf mehr als 1 Jahr nach Funktionsfähigkeit >*

5. Ausführung

Zweck der Anlage:

*< Angabe bzw. Kurzbeschreibung in wenigen Worten / Sätzen, damit man weiß, worum es in dem BA geht; z.B. Kanalisation im Trennsystem für Siedlung XX, Sanierung Hochbehälter YY inklusive Vergrößerung auf ZZ m³ >*

Details siehe Ausführungskatalog und Bestandspläne.

Vergleich zwischen zugesicherten und ausgeführten Anlagenteilen:

*< bei Leitungen und Kanälen genügt folgende Summendarstellung >*

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | Zusicherung | Ausführung | Differenz |
| Hauptleitungen / Kanäle | lfm |  |  |  |
| Hausanschlüsse Länge | lfm |  |  |  |
| Hausanschlüsse Anzahl | Stk |  |  |  |
| Summe Längen | lfm |  |  |  |

*< Begründung von nennenswerten Abweichungen (z.B. zusätzliche Stränge, größere Mehrlängen) >*

*< Hinweis auf allfällige Einvernehmensher­stellung mit dem Land >*

*< bei wesentlichen Bauumfangsänderungen: Meldung an die KPC und Antwortschreiben von der KPC anführen >*

*< Hinweis für Genossenschaften: Zusammenstellung der HA mit hergestellten bzw. förderfähigen Längen als Beilage zum Kollaudierungsbericht >*

6. Ausschreibung – Vergabe – Abrechnung

*< Alle Kosten exklusive Umsatzsteuer >*

*< Vergaben im offenen Verfahren, im nicht offenen Verfahren und größere Verhandlungsverfahren mit Vergleich der Vergabe- und Abrechnungssumme gemäß nachstehendem Beispiel pro Gewerk (Erd- und Baumeisterarbeiten, maschinelle Ausrüstung, elektrische Ausrüstung, MSR-Ausrüstung, etc.) bzw. pro Vergabe.*

*Bei mehreren gemeinsam ausgeschriebenen Leistungen ist ein Gesamtvergleich durchzuführen. >*

6.1 Bezeichnung Gewerk, allenfalls Bauteil

Vergabeverfahren: offen / nicht offen / Verhandlung *< zutreffendes anführen >*

Angebotsöffnung: XX.XX.XXXX

Auftragnehmer: XXX

Vergabesumme: EUR V.VVV.VVV,-

Abrechnungssummen lt. Schlussrechnung(en):

ABA Beispielort BA03 EUR UUU.UUU,-

ABA Beispielort BA04 EUR SSS.SSS,-

WVA Beispielort BA03 EUR R.RRR.RRR,-

Kabelverlegearbeiten EUR PPP.PPP,-

Verlegearbeiten Gasleitung EUR NNN.NNN,-

Abrechnungssumme inkl. Lohn- und Preiserhöhungen EUR L.LLL.LLL,-

In obigen Summen enthaltene Lohn- und Preiserhöhungen:

ABA Beispielort BA03 EUR KK.KKK,-

ABA Beispielort BA04 EUR JJ.JJJ,-

WVA Beispielort BA03 EUR HH.HHH,-

Kabelverlegearbeiten EUR G.GGG,-

Verlegearbeiten Gasleitung EUR F.FFF,-

Zwischensumme Lohn-/Preiserhöhungen EUR DD.DDD,-

Vergleichsabrechnungssumme ohne Lohn-/Preiserhöhungen EUR C.CCC.CCC,-

Kostendifferenz zur Vergabesumme EUR BBB.BBB,-

(das entspricht AA %)

Für den konkreten Bauabschnitt:

In obiger Abrechnungssumme enthaltene nicht förderfähige Leistungen:

Anteil nicht ff. Straßenbau EUR n.nnn,-

etc. EUR n.nnn,-

Summe nicht förderfähiger Leistungen EUR N.NNN,-

Summe förderfähiger Leistungen ABA BA03 EUR UUU.UUU,-

*< Berechnung der nicht ff Leistungen als Beilage zu den Firmenrechnungen etc.>*

*< Begründung bei wesentlichen Über- bzw. Unterschreitungen (jedenfalls ab 15 %)>*

*< Zustimmung des Landes bei Angebotsüberschreitungen von mehr als 25 % anführen (ist bei Zusicherung bis Ende 2017 erforderlich >*

6.x Vergabe der Planungs- und Bauaufsichtsleistungen

*Vergabeverfahren, Auftragnehmer, Vergabesumme, Abrechnungssumme*

*Hinweis, falls bei ABA die Sektorenbestimmungen angewendet wurden mit Bestätigung, dass der Fördernehmer auch eine WVA betreibt.*

6.y Weitere Vergaben

*< Bei Vergaben im Verhandlungsverfahren oder Direktvergaben unterhalb der jeweils gültigen Vergabegrenzen im klassischen Bereich genügt eine pauschale Aussage, dass die Vergaben wegen des geringfügigen Betrages auf diese Weise vergeben wurden.*

*Keine Auflistung der Rechnungen, da sie ohnehin im Rechnungsnachweis enthalten sind. >*

6.z Materialverwendung

Es wird bestätigt, dass sämtliche zur Förderung beantragten Materialien eingebaut wurden.

*< Gegenüberstellung von in Rechnung gestellten lfm Rohrverlegung (Material, DN) und Längen lt. Katalog mit Begründung nennenswerter Abweichungen – bei Zusicherungen ab September 2022 unter Berücksichtigung der förderfähigen Straßeneinläufe (Anzahl, lfm) >*

< *Materialbilanz bei gesonderter Rohrlieferung >*

*< Angabe der Verwendung von eingekauftem Material, wenn diese aus den Rechnungen nicht eindeutig hervorgeht – z.B. bei Materiallieferungen für Eigenleistungen >*

7. Kosten

* + zugesicherte Kosten EUR Z.ZZZ.ZZZ,-
  + Endabrechnungskosten EUR X.XXX.XXX,-
  + Unter-/Überschreitung der zugesicherten Kosten EUR Y.YYY.YYY,-

(das sind AA %)

*< Begründung bei wesentlichen Über- bzw. Unterschreitungen (ab 10 %) >*

*< nachstehender Text nur bei Überschreitung von >15 % der zugesicherten Kosten >*

Aufgliederung der Kostenüberschreitung von mehr als 15 %

Differenz Ausschreibungsergebnisse  
zur Kostenschätzung EUR AAA.AAA,-

Unerwartete Erschwernisse EUR EEE.EEE,-

Lohn- und Preiserhöhungen EUR PPP.PPP,-

Bauumfangsänderungen EUR BBB.BBB,-

Summe der Kostenüberschreitung EUR S.SSS.SSS,-

Die Meldung der Kostenüberschreitung an die KPC erfolgte am XX.XX.XXXX.

*< Wenn ab September 2022 in der Förderungszusicherung des NÖ WWF die Investitionskosten – abgesehen vom LIS – weiter aufgeteilt sind, sind auch die Endabrechnungskosten entsprechend zu gliedern; Berechnung der Beträge muss aus Katalog oder einer eigenen Beilage nachvollziehbar sein: >*

von den Endabrechnungskosten entfallen auf

Versorgungssicherheit EUR VVV.VVV,-

Versickerung/Retention Niederschlagsw. neue Gebiete EUR NNN.NNN,-

Versickerung/Retention Niederschlagsw. Bestand EUR RRR.RRR,-

Blackout-Vorsorge EUR BBB.BBB,-

strategische Konzepte EUR KKK.KKK,-

8. Stellungnahmen

8.1 Angaben zu Prüfmaßnahmen

*< Bestätigung, dass die ordnungsgemäße Funktionsfähigkeit und Dichtheit der Anlagen geprüft wurde und gegeben ist. >*

8.2 Straßenwiederherstellung

*< Bestätigung, dass das förderfähige Ausmaß der Straßenwiederherstellung gemäß den Bestimmungen der Bundesförderung lt. Spezialthemen ermittelt wurde.*

*oder*

*Hinweis, dass es keine Straßenwiederherstellungen gegeben hat. >*

8.3 Vollzug der abfallrechtlichen Bestimmungen

*< Stellungnahme zum Vollzug der abfallrechtlichen Bestimmungen (auch bei LIS-Bauabschnitten). >*

8.4 Nachweis der Funktionsfähigkeit

*< Aussage, dass sich der FN beim Betrieb der Anlage einer fachkundigen Person bedient und die Auflagen der wasserrechtlichen Bewilligung eingehalten werden. >*

*< Bei Kläranlage oder Wasserspender im BA: Hinweis auf positiven Unter­suchungsbefund >*